

Verbesserung von Verkehrsabläufen

Die unterzeichnenden Bezirksräte von PH stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 19.6.2026 gemäß § 24 GO-BV (resp. §104 WStv) folgenden

Antrag

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats mögen zwecks besseren Schutz von Fußgehern und Vermeidung von Verkehrsstaus eine Optimierung der Verkehrsabläufe in der südlichen Vivenotgasse neben dem Bahnhofsausgang herbeiführen.

Begründung

Verlässt man den Bahnhof Meidling durch dessen Ausgang auf dem ARCADE-Vorplatz nach rechts, steht man direkt vor drei Schutzwegen der Vivenotgasse (**s. Lageplan**):

Schutzweg Nr. 1 (in ROT) an der Ecke Eichenstraße - **mit Fußgeherampel**, abgestimmt mit den aus der Eichenstraße stadteinwärts kommenden Linksabbiegern;

Schutzweg Nr. 2 (in GRÜN) an der rechten Ecke Wilhelmstraße - **ungeregelt**;

Schutzweg Nr. 3 (in GRÜN) an der linken Ecke Wilhelmstraße - **ungeregelt**.

Während zahlreiche Fußgeher die beiden ungeregelten Schutzwege jederzeit passieren dürfen, müssen die anderen vor dem Schutzweg Nr. 1 bei roter Ampel wegen der Linksabbieger aus der Eichenstraße auf „Grün“ warten.

Situationen wie diese ergeben sich im Minutentakt. Sie gefährden die Passanten auf den Schutzwegen 2 und 3 durch freigeschaltete Linksabbieger, welche dann oft abrupt bremsen müssen. Dadurch entsteht meistens ein Stau der Linksabbieger quer über die Fahrbahn der viel befahrenen Eichenstraße (**siehe Foto!**).

Für den Klub

Mag. Franz Schodl